

Elegant wie der Balboa

GALA Glienicker Tanzschule begeistert Publikum der Alten Halle / Swing-Kurs ab Februar

Von Frauke Herweg

GLIENICKE | Tanzen – das ist für Boris Gaffling und Riccy Gaffling-Moustache viel mehr als nur Choreografie und Bewegung. Das ist auch Lebensfreude und – in den Tanzgruppen der Jugendlichen – auch ein Stück Selbsterfahrung. Die Mädchen der Streetdance-Gruppe „Girls“ tanzen nicht nur, sie legen mit ihrer Lehrerin auch mal einen Shoppingtag ein, um Kostüme für die Bühne zu besorgen. „Tanzen“, sagt Boris Gaffling, „ist nicht nur Bewegung.“

Vor gut fünf Jahren gründete er gemeinsam mit seiner Frau Riccy Gaffling-Moustache eine Tanzschule in Glienicke – die Individual Dance and Event Association. Am



Rhythmisch: „Girls up“ tanzen zu Shakiras „Wacka, Wacka“.

Sonnabend lud die Schule zu einer Tanzgala. Etwa 80 Tänzer zeigen auf der Bühne Street Dance, Swing-Variationen oder Rock'n'Roll. Das Publikum in der bis auf den

letzten Platz gefüllten Alten Halle ist begeistert. Als „Girls up“ zu Shakiras „Wacka, wacka“ auf die Bühne kommen, klatschen alle gleich mit.



In neuer Besetzung: die „Girls“.

100 Schüler tanzen derzeit in den festen Kursen der Schule. Etwa 250 Jugendliche besuchen zudem die Kurse, die die Schule in Kooperation mit Schulen der Region gibt.

Ab Februar können Interessierte erstmals den wieder in Mode gekommenen Swing erlernen. Tanzlehrer Peter Henrich führte am Sonnabend vor, wie es gehen könnte –



Mit Schirm und Charme.

FOTOS (3): ROBERT ROESKE

wild wie der Lindy Hop oder elegant wie der Balboa. Swing, sagt Henrich, habe ihn schon als Jugendlicher begeistert. Nach Jahren des Turniertanzes ist er jetzt zum Swing

zurückgekehrt. „Man kann ihn auch noch tanzen, wenn mal älter ist“, sagt er lachend.

Info Einführung in „Swing & Rock'n'Roll“ ab 5. Februar. Weitere Infos unter www.tanzschule-glienicke.de